



DR. ANDREAS HILLISCH, Facharzt für
Plastische Chirurgie in OÖ (www.derma-plast.at).

WIEDER PERFEKT IN FORM!

BRUSTSTRAFFUNG MIT DER NEUEN FALLSCHIRMTECHNIK. Nie wieder Schmerzen oder Schamgefühle: zu große Brüste können heute schonend in eine schöne Form gebracht werden.

DIE BRUSTVERKLEINERUNG

Zu große, hängende Brüste können für Frauen zu einer enormen Belastung werden. Einerseits körperlich, wenn durch das Gewicht Rücken- und Schulter-schmerzen und eine Belastung der Wirbelsäule entstehen. Zum anderen kommt es in vielen Fällen auch zu einem Nachlassen der natürlichen Spannkraft und zu hängenden Brüsten – was wiederum psychische Problemen oder Schamgefühle bei betroffenen auslösen kann. Dank neuartiger Technik kann diesen Frauen heute aber mit schonenden und narbensparenden Verfahren geholfen werden.



DIE BEHANDLUNG:

Die Operation erfolgt meist unter Lokalanästhesie oder Vollnarkose. Durch eine ellipsoförmige, fallschirmartige Schnittführung um den Brustwarzenhof wird die Brust gestrafft und durch die fallschirmartige Naht angeheben. Die Narben sind dabei um den Brustwarzenhof versteckt, was ein schönes, natürliches Ergebnis ermöglicht.

NEBENWIRKUNGEN:

Nach dem Eingriff sind Schwellungen und Spannungen in der Brust möglich. Um



WENIGER BELASTUNG. Dank neuer Schnitt-Technik sind eine natürliche, straffe Brustform mit kaum sichtbaren Narben und ein neues Lebensgefühl möglich.

diese zu lindern, erhält die Patientin einen speziellen Verband, meist in Form eines BHs (auch während der Nacht). Auf schwere körperliche Tätigkeiten und Sport sollte für drei Wochen verzichtet werden.

KOSTEN:

Ca. 3.500 - 7.500 Euro (je nach Umfang der Operation oder bei Bedarf eines Implantates, der Narkosedauer und Dauer des stationären Aufenthaltes).



FOTOS: AUF

BRUSTSTRAFFUNG MIT FALLSCHIRM-TECHNIK. Die Operation erfolgt meist unter lokaler Anästhesie oder bei Bedarf tageschirurgisch in Vollnarkose in einer Klinik. Durch eine ellipsenförmige, fallschirmartige Schnittführung um den Brustwarzenhof wird die Brust gestrafft und durch die fallschirmtechnische Naht eine Art innerer BH gebildet. Die Narben sind dabei um den Brustwarzenhof versteckt. Durch eine doppelte innere Naht wird ein breiter werden der Narbe verhindert. Bei sehr schlaffer Brust kann mit einem zusätzlichen Schnitt und durch die Naht an der unteren Hälfte die Hebung verstärkt und das Volumen gleichzeitig reduziert oder, falls notwendig, das Volumen durch ein Implantat aufgefüllt werden. Bei einer größeren Brust ist eine aufwendigere Verkleinerungsoperationen nötig, dabei kann ein Schnitt in der Brustumschlag-Unterbrustfalte hinzukommen. Die Narben sind aber in jedem Fall nach etwa einem Jahr verblasst und damit eher unauffällig.

DIE NACHBEHANDLUNG. Der Eingriff ist von chirurgischer Seite durch die anspruchsvolle Nahttechnik relativ zeitaufwendig, für die Patientin jedoch weniger belastend. Danach muss ein Mieder-Sport-BH getragen und für etwa drei Wochen eine „Sport-Karenz“